

Bad Deutsch-Altenburg

Carnuntum



Gesundheit
Geschichte
Genuss

Entdecke
die Vielfalt!

www.bad-deutsch-altenburg.gv.at

Die Gemeinde informiert!

An einen Haushalt - Zugestellt durch Post.at

Ämtliche Mitteilung - Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg - Nummer: 03/16 - Juni / Juli

Neue Wohnungen in bester Lage



Roseggergasse 19 bezugsfertig



Elektronischer Entwurf: Dipl.-Ing. Franz Pfeil ZT-GmbH

NÖ Wohnbaugruppe.



Unseren Beitrag zur Schlüsselübergabe finden Sie in der Blattmitte.



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

In den letzten Wochen hat es wiederholt Anfragen über die **MARKIERUNGEN AN BÄUMEN** gegeben. Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass es sich bei den markierten Bäumen grundsätzlich NICHT um Hinweise für eine allfällige Fällung des Baumes handelt. Es sind vielmehr symbolische Informationen für die durchzuführenden Baumpflegemaßnahmen im Rahmen unseres laufenden Programms „**Baumkataster**“. Dieses Programm wird auf Basis von jährlich vorgenommenen Bestandsaufnahmen diplomierter Forstwirte durchgeführt. 1250 (!!) Bäume und 48.080 m² bewaldete Flächen in unserem Ortsgebiet werden dabei auf ihren Zustand kontrolliert. Diese professionelle Befundaufnahme wird vom Bestbieter „Maschinenring-Service NÖ-Wien“ erstellt. Die mit Nummern/Plaketten versehenen Bäume und die bewaldeten Flächen werden einer Gesamtbeurteilung unterzogen und die durchzuführenden Maßnahmen werden in Arbeitslisten eingetragen. Diese Maßnahmen umfassen im Regelfall Formschnitt, Kronenpflege und -sicherung, Totholzentrückung, oder das Schneiden abbruchgefährdeter Äste. Es kann aber auch nötig sein, dass altersschwache Bäume gefällt werden müssen. Daher die unterschiedlichen Farbsymbole an manchen Bäumen. Die jährlichen Kosten einschließlich Umsetzungsmaßnahmen belaufen sich für das gesamte Paket auf etwa € 20.000,00.

Das **AUFSTELLEN DES MAIBAUMS** am 30. April 2016 wurde auch heuer wieder zum gelungenen Ereignis ALLER AltenburgerInnen. Bei prächtigem Wetter und entsprechend guter Stimmung konnten rund 300 Besucher verzeichnet werden.

Wir laden Sie herzlich ein, auch unseren **GEMEINDEKIRTAG** („Peter und Pauls Kirrtag“) am Samstag, dem 25. Juni 2016 ab 18.00 Uhr zu besuchen!

*Wir wünschen Ihnen
einen schönen Sommerbeginn
und allen Schülerinnen und Schülern
den wohlverdienten Ferienstart*

Bürgermeister Dr. Hans Wallowitsch
Vizebürgermeister Franz Pennauer

INHALTSVERZEICHNIS

	SEITE
PERSONELLES aus dem Gemeinderat	03
MUTTER-ELTERN-BERATUNG	
JUBILÄUM	
GELSENBEKÄMPFUNG	
NOTAR	
AUFRUF ZUR UMFRAGE DER RIS	04
Werbeagentur Hanreich	
AKTUELLE QUALITÄT UNSERES WASSERS	05
eTechnik Helm & Staritz	
ÖRTLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT	
Malermeister Eschberger	06
Autohaus Wenighofer	
Arslan Dach	
Lernquadrat	
BUCHPRÄSENTATION Hainburger Autorenrunde	07
HEURIGER SCHÖN	
GEMEINDEKIRTAG	
RATSCHENBUAM	08
SAMMELAKTION RATSCHENBUAM	09
Pittel & Brausewetter	10
SPATENSTICH Rosegggasse 15	11
GESUNDHEITSTAG	12
INTERVIEW mit Kurhausdirektor FRIEDRICH EISENBOCK	13
Tegmen Bau	14
JAHRESPROJEKT CAMILLO SITTE LEHRANSTALT	15
MAIFEST	16
KURKONZERT	17
SENSATIONSFUND IN CARNUNTUM	18
RÖMERFESTIVAL CARNUNTUM	19
TIERE RICHTIG HALTEN	20
Gartengestaltung Maso	21
Ebm Landtechnik-KFZ-Metallbau	
KRIMINALPRÄVENTION	22
SCHLÜSSELÜBERGABE Rosegggasse 19	23
FAMILIENKOMPASS	26
KINDERGARTEN	27
TIPPS FÜR SICHEREN SCHULWEG	28
TEMPO 30 VOR SCHULEN	29
VOLKSSCHULE	30
Energiepark	31
PFARRE	32
FEUERWEHRJUGEND	34
FEUERWEHR	35
TAG DER OFFENEN GARTENTÜR	36
DORFERNEUERUNGSVEREIN	37
TREFFPUNKT VEREIN	38
STOCKSCHÜTZEN	40
SUCHBILD	
SENIORENCLUB	41
NÖ SENIORENBUND	42
Versicherungsagentur Mann	43
GÄSTEZIMMER	44
NATIONALPARK	45
KURZENTRUM LUDWIGSTORFF	46
ÄRZTE & APOTHEKEN/WOCHENENDDIENSTE	47
VERANSTALTUNGEN	48
AUSG' STECKT IS'	
FEHLERSUCHBILD AUFLÖSUNG	

IMPRESSUM: Eigentümer, Verleger, Herausgeber:
Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg, 2405, Erhardg. 2,
für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Hans
Wallowitsch, Erscheinungsort und Aufgabepostamt:
2410 Hainburg/D., Satz & Druck: Hanreich GmbH, Layout:
Brigitte Siller, Satz- u. Druckfehler vorbehalten
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 30. Juni 2016

Personelles aus dem Gemeinderat

Frau **SONJA ZIEGLER-DÜRRHEIM** hat ihre Ämter zurückgelegt.

Ihre Agenden übernommen haben:

GR KLAUS KÖHRER
als Mitglied der **Kurkommission**

ALEXANDRA MAYER
als Vertreterin unserer Marktgemeinde im
Ausschuss der **Neuen Mittelschule Hainburg**



Mutter-Eltern-Beratung im Gemeindeamt



**jeden 4. MONTAG im Monat
um 10,30 Uhr
im Gemeindeamt
mit Frau Dr. Doris HEU**

Ärztin für Allgemeinmedizin und Homöopathie

Jubiläum



Herr Ernst HOMOLA
hat im April 2016 seinen

80. Geburtstag begangen.

Die Gemeindeführung
gratuliert ganz herzlich!

**ZUR GELSENBEKÄMPFUNG
im Gemeindeamt erhältlich!**
**BTI, ein biologisch hergestelltes Protein
des Bacillus thuringiensis israelensis als
Ampulle zu 0,5 Gramm mit BTI in Pulverform
samt Dosierungsanleitung und Broschüre**
1 Ampulle € 2,00
ausreichend für 5 m² Wasseroberfläche



Fragen Sie Ihren NOTAR ...

Dr. Bernhard Puhl
verabschiedet sich in den Ruhestand

DR. BERHARD PUHL

Öffentlicher Notar
Wienerstraße 4
2410 Hainburg
Tel.: 02165/62420
Fax: 02165/62420-20
kanzlei@notar-puhl.at
www.notar-puhl.at



WECHSEL IM NOTARIAT HAINBURG

Nach 18-jähriger Tätigkeit als öffentlicher Notar in Hainburg an der Donau werde ich altersbedingt mit 30. Juni 2016 in den Ruhestand treten.

Erfreulicherweise wurde meine langjährige Mitarbeiterin, die gebürtige Hainburgerin

Mag. Edda SZAKASITS (geborene Gspandl)

vom Justizminister mit 01. Juli 2016 zu meiner Nachfolgerin bestellt.



Bitte schenken Sie
dem Notariat
Hainburg
auch in Zukunft
Ihr Vertrauen!

*Ihr
Dr. Bernhard Puhl*



Wir bedanken uns für die langjährige Unterstützung unserer Gemeindezeitung mit interessanten und wichtigen Rechtsinformationen und geben Herrn Dr. Bernhard Puhl die allerbesten Wünsche mit auf seinen Weg in einen neuen Lebensabschnitt!

Die Redaktion

Aufruf zur Umfrage der RiS GmbH Bezüglich Funktion einer Bürgerservice App



Diese Umfrage behandelt das Thema Bürgerservice Apps und welche Funktionen dieses haben sollten

In Zusammenarbeit mit einem Studenten der FH Steyr, der die Ergebnisse der Umfrage für seine Bachelorarbeit benötigt, hat die RiS GmbH eine Umfrage zum Thema Bürgerservice Apps gestartet. Ziel dieser Umfrage ist es herauszufinden, welche Funktionen und Möglichkeiten sich die Bürger der österreichischen Gemeinden wünschen würden.

Die Umfrage nimmt ca. 5-10 Minuten in Anspruch und besteht aus 35 Fragen, welche in 7 Kategorien eingeteilt sind. In der Umfrage können die Befragten auswählen, welche Funktionen sie für sinnvoll und welche sie für weniger sinnvoll halten. Weiter können Sie selber Ideen zu Funktionen und Verbesserungsvorschläge einbringen. Die Ergebnisse sollen zeigen welche Funktionen Gemeinden in einer Bürgerservice App zur Verfügung stellen sollten.

Nur mit Ihrer Hilfe kann diese Umfrage erfolgreich abgeschlossen werden. Für Ihre Mühen werden am Ende der Umfrage unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die ihre E-Mail-Adresse angeben 10 Stück des Gem2Go Funktionsshirts verlost.

Hier ist der Link zur Umfrage: [Bürgerservice-Apps](#)

Die RiS GmbH bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern!

HA(N)NREICH
WERBEPRODUKTIONEN GmbH

Produktion

Konfektionierung
Baustellentafeln
Mappen

Web

Transparente
Werbeartikel
Leuchtkästen
Banner
Beachflags
Kalender
Produktdesign
Großformatdruck

Montage

Aufkleber
Logos
Werbefahnen
Sportwerbung
Fahnen
Lettershop
Messestandbau

Grafik

Logos
Werbefahnen
Leuchtkästen
Autobeschriftung
Banner
Werbeartikel

Produktion

Konfektionierung
Baustellentafeln
Mappen

Web

Auslagenbeschriftung
Transparente
Banner
Werbeartikel

Grafik

Drucksorten
Werbeartikel
Leuchtkästen
Autobeschriftung
Banner
Werbeartikel

Montage

Aufkleber
Logos
Sportwerbung
Fahnen
Lettershop
Messestandbau

Grafik

Textilveredelung
Plakate
Beachflags
Kalender

Druck

Beachflags
Kalender

www.han-reich.at • Tel.: +43 2165 62866-0

Bezahlte Anzeige

Information über die aktuelle Qualität unseres Wassers

untersucht von der NUA Umweltanalytik GmbH



Die angegebenen Untersuchungsergebnisse wurden bei den für die Lieferung betroffenen Hochbehältern oder Brunnenanlagen ermittelt. Bei der Angabe von zwei Untersuchungsergebnissen je Abgabestelle kann das gelieferte Wasser entweder einer der beiden angegebenen Qualitäten oder einer beliebigen Mischung der beiden entsprechen.

Untersuchung am 10. Februar 2016	PH-Wert	Gesamthärte° dH	Carbonathärte° dH	Nitrat mg/l	Pestizide µg/l	
Abgabestelle Bad D.-Altenburg zulässige Höchstkonzentration	7,50	14,7	10,8	9,9	u.BG 1)	
				50	0,1	
	Kalium mg/l	Kalzium mg/l	Magnesium mg/l	Natrium mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l
	2,2	74,0	19,0	19,0	32,0	54,0
zulässige Höchstkonzentration			200	200	750	

1) u.BG = unter der Bestimmungsgrenze, Pestizide im untersuchten Umfang bei der letzten Analyse nicht bestimmbar. Alle untersuchten Konzentrationen liegen unter den zulässigen Parameterwerten der Trinkwasserverordnung des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen.

WEICH bis 7,3 MITTEL 7,3 – 14 HART 14 – 20 SEHR HART über 20

Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden (02236-44601-0 oder sekretariat@evnwasser.at).

eTechnik
Helm & Staritz GmbH

SAT-Anlagen
Elektrotechnik
Photovoltaik

eths@a1.net

Alfred Helm
0664 / 449 49 49

Helmut Staritz
0664 / 501 25 64

2405 Bad Deutsch Altenburg - Neustiftgasse 41

Bezahlte Anzeige

ÖRTLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT!

Der Gemeinderat unserer Marktgemeinde beabsichtigt, das örtliche Raumordnungsprogramm dahingehend zu ändern, dass ein örtliches Entwicklungskonzept erlassen wird!

Der Entwurf wird gemäß § 24 Abs. 5 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 idgF. noch bis 13. Juni 2016 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufliegen! Bis dahin ist jedermann berechtigt, zu diesem Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen.

Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch auf Berücksichtigung seiner Anregung.



Kundenzufriedenheit ist unser Ziel!

Wir bieten Ihnen ein

Rund-um-Service

Dabei verwenden wir hochwertige Materialien, erstellen und erarbeiten mit Ihnen moderne Konzepte.

Von Malerei über Lackierarbeiten, Schimmelbekämpfung, Trockenlegung durch Entfeuchtungsgeräte, kleineren Trockenbauarbeiten, Fassaden, Vollwärmeschutzdämmungen, bis hin zu 300m² Gerüstverleih.

Das alles und noch vieles mehr biete ich als Dienstleistung an, um Ihr persönliches Umfeld so zu gestalten wie Sie es sich erträumen.

Rufen Sie an und lassen Sie sich unverbindlich beraten

info@malermeister-eschberger.at
www.malermeister-eschberger.at
Tel: 0676/971 65 49



Hummelstraße 17-19
2410 Hainburg/Donau

Tel: +43 2165 / 62545
autohaus@wenighofer.at

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
7.15 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Samstag
8.00 - 11.00 Uhr

www.wenighofer.at

Buchpräsentation 25 Jahre Hainburger Autorenrunde

**Freitag 17. Juni 2016
um 19 Uhr
im Festsaal des Gemeindeamtes**

ES LESEN FÜR SIE

Gülkibar Alkan, Maria Bátorová,
Etela Farkašová, Margarete Fugger,
Gertrud Hauck, Leopold Hnidek,
Friedrich Hessheimer, Erwin Martl,
Gertrude Hubeny-Hermann,
Anton Jakob-Käferle,
Helene Levar &
Hans Otto Lindenbüchl,
Erika Lugschitz, Mortimer M. Müller

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

Jeff Setzer/Gitarre, Karl Eigner/Congas

MODERATION

Gertrud Hauck



**Heuriger Schön
Mittagsbuffet
Sonntag ab 11,30 Uhr**

12. Juni 2016
Schmankerl aus der Wirtshauskuchl

26. Juni 2016
Backhendl

17. Juli 2016
Grillhendl



Die Autoren signieren gerne Ihre Bücher und laden Sie anschließend zu einem gemütlichen Beisammensein mit kleinem Buffet ein!

EINTRITT FREIE SPENDE

25 Jahre Hainburger Autorenrunde



HAINBURGER AUTORENRUNDE

Landstraße 72, 2410 Hainburg
E-Mail: autorenrunde@gmx.at

Dachdecker

Spengler

Schwarzdecker



Arslan Sedat

Tel.: 02165/20202
Fax: 02165/20202-11
Mobil: 0699/10147003

Landstraße 117
2410 Hainburg a.d. Donau
e-mail: arslandach@gmx.at
www.arslandach.at



Dipl.-Ing. Jana
Fösleitner

lernquadrat
Macht einfach klüger.

**Sommer-Intensivkurse
jetzt buchen**

Nachhilfe.

Aufgabenbetreuung.
Ferien-Intensivkurse.
Jedes Alter. Alle Fächer.



LernQuadrat Hainburg
Landstraße 6/Top 3/OG
2410 Hainburg/Donau
Tel: 02165 – 65 741
www.lernquadrat.at

Bezahlte Anzeigen

KIRTAG 
im Gemeindepark
SAMSTAG
25. JUNI 2016
ab 18 Uhr
mit PLAYLIFE

BDA-INFO HOTLINE: 02165/62900
www.bad-deutsch-altenburg.gv.at

Ratschenbuam

Eine Belebung des Osterbrauchs von Stuzi (Franz) Lackner
Gründonnerstag 24. März bis Karsamstag 26. März 2016

Fotos: Helene Graf



Sammelaktion der Ratschenbuam

Geldspende am 15. April 2016
an Manfred STEINER übergeben

Fotos: Helene Graf



„Ihr Partner für jede Auftragsgröße“



STRASSENBAU • TIEFBAU • INDUSTRIEBAU • HOCHBAU • REVITALISIERUNG
BRÜCKENBAU • LEITUNGSBAU • GLEISBAU • GOLFPLATZBAU • SPORTSTÄTTENBAU • PFLASTERUNGEN

Mit unseren Filialen Maustrenk und Eisenstadt sind wir Ihr Partner in
Niederösterreich und im Burgenland.

Filiale Maustrenk: Maustrenk-Zistersdorf 123 • 2225 Zistersdorf • Tel: 02532-2501-0 • maustrenk@pittel.at

Filiale Eisenstadt: Thomas A. Edisonstraße 2 • 7000 Eisenstadt • Tel: 050-9010-29220 • eisenstadt@pittel.at

Spatenstich
Roseggergasse 15 am 25. April 2016

Fotos: Helene Graf



v.l.n.r.: Vizebgm. Franz Pennauer, BR Gerhard Schödinger (Bgm. Wolfsthal) in Vertretung von LH Dr. Erwin Pröll, Ing. Heinz Wiesbauer (Steiner Bau), Dipl.-Ing. Ernst Hofmeister (Leiter Abt. Technik Schönerer Zukunft), BM Arch. Ing. Rupert Weber (WE-Plan), Dipl.-Ing. Johannes Kaiser, Dipl.-Ing. Gregor Wachtler



v.l.n.r.: Dr. Vinzent Pippich (Stv. Aufsichtsratsvorsitzender Schönerer Zukunft), Dir. Mag. Raimund Haidl (Schönerer Zukunft), Bgm. Dr. Hans Wallowitzsch



v.l.n.r.: Ing. Andreas Schmutz (Steiner Bau), Ing. Heinz Wiesbauer, Dipl.-Ing. Ernst Hofmeister, BM Arch. Ing. Rupert Weber, Vizebgm. Franz Pennauer, BR Gerhard Schödinger, Dir. Mag. Raimund Haidl, Bgm. Dr. Hans Wallowitzsch

GEFÖRDERTE MIETWOHNUNGEN MIT KAUFPTION 01-5058775 DW 5588 oder 5577 oder 5555

Gesundheitstag

am 10. April 2016 in der Volksschule

organisiert von
Dipl. Sport- und Physiotherapeutin
SYLVIA WERTANEK



Wir bedanken uns bei allen
Mitwirkenden auf das
Allerherzlichste!

Interview mit Friedrich Eisenbock MBA Neuer Direktor im Kurzentrum Ludwigstorff



Seit 1. April des Jahres leiten Sie die Geschäfte unseres Kurzentrums Ludwigstorff. Ist es Ihnen leicht gefallen, das Kurhotel Salzerbad in Kleinzell bei Hainfeld zu verlassen und was waren Ihre Beweggründe dafür?

Es freut mich sehr, die Möglichkeit bekommen zu haben, meine Erfahrungen in die Weiterentwicklung des Kurzentrums Ludwigstorff einzubringen.

Die Philosophie in der Führung des Kurzentrums Ludwigstorff ermöglicht es, die notwendigen Wege im Sinne der Weiterentwicklung von Kurheilverfahren einzuschlagen.

Als akademischer Health-Care Manager und Controller waren Sie leitender Personalmanager im AKH Wien. Welche Erfahrungen aus dieser Zeit haben Ihnen später Ihren Beruf erleichtert?

Meine Vielzahl an Managementausbildungen und meine langjährigen Berufserfahrungen haben es mich gelehrt, in all meinen Entscheidungen den Menschen im Mittelpunkt zu sehen. Dies ist besonders in den Geschäftsfeldern des Kurzentrums Ludwigstorff als essentiell anzusehen.

Hat es ein einschneidendes Berufserlebnis gegeben, das Sie nachhaltig beschäftigt und künftige Entscheidungen beeinflusst hat?

Mein stets partnerschaftliches Führungsverständnis liegt in einer ganzheitlichen Betrachtungsweise der jeweiligen Anforderungen. Ich treffe meine Entscheidungen nach emotionsloser Abwägung der daraus resultierenden Auswirkungen. Gerade im Gesundheitssektor muss der Patient/Kurgast im Mittelpunkt der Entscheidung stehen.

Haben Sie bereits eine Vorstellung davon, welche Ihrer Ideen Sie verwirklichen möchten um dem Kurzentrum Ludwigstorff einen weiteren Schritt nach vorn zu verhelfen?

Es wird wichtig sein, den Wandel in den Kurheilverfahren auch im Kurzentrum Ludwigstorff zu gestalten und neue Nischen in der Gesundheitsprävention zu etablieren. Ich denke dabei an die Betreuung von Genesungspatienten und an die Thematik der Burnout-Prävention. Es gibt einige spannende Möglichkeiten, welche für eine Umsetzung im Kurzentrum Ludwigstorff als relevant einzustufen sind.

Die Themenabende Bingo, Millionen Quiz und an erster Stelle natürlich Karaoke waren immer eine beliebte Abwechslung für die Gäste aber auch für viele Einwohner unserer Gemeinde. Sind ähnliche Unterhaltungsprogramme in Planung?

Ich kann Ihnen berichten, dass eine Adaptierung des Freizeitprogramms für die Kurpatienten des Kurzentrums Ludwigstorff geplant ist und ab sofort Live-Musik zur Unterhaltung vorgesehen ist. Wir freuen uns sehr, dass dieses Angebot selbstverständlich auch den Einwohnern von Bad Deutsch-Altenburg zur Verfügung steht und dürfen Sie über die aktuellen Termine informieren.

Woraus schöpfen Sie neue Energie zur Bewältigung Ihres verantwortungsvollen Berufsalltags?

Ich versuche für meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter genauso wie für mich eine ausgewogene Work-Life-Balance zu ermöglichen. Persönlich schöpfe ich viel Kraft aus meiner Familie und bei meinen sportlichen Aktivitäten. Hierzu zählen zum Beispiel das Skifahren im Winter und das Tennisspielen im Sommer.

Haben Sie eine private Passion, die sich gut mit unserer Marktgemeinde verbinden lässt?

Als sozial engagierter Mensch freue ich mich, mich bei passender Gelegenheit in das Leben der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg einbringen zu dürfen.

Wie lässt sich Ihre neue Position mit Ihrem Familienleben – also mit Ihrem Lebensmittelpunkt vereinbaren?

Es ist mir stets wichtig, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den beruflichen Herausforderungen und meinem Familienleben zu finden. Die richtige Ausgewogenheit ist wichtig um die notwendige Balance nicht zu verlieren.

Kurzentrum Ludwigstorff ***

Die Redaktion bedankt sich für die Gesprächsbereitschaft und wünscht Herrn Eisenbock auch im Namen der Gemeindeführung den gebührenden Erfolg als leitender Direktor unseres Kurzentrums!



TEGMEN BAU GmbH



das Büro

Fassadensanierungen

Schlüsselfertig bauen

kein Projekt ist uns zu klein

Impressum: Medieninhaber: Tegmen Bau GmbH, 2410 Hainburg a.D., Layout: Henrich GmbH, 2410 Hainburg a.D., www.henrich.at, Fotos: Tegmen Bau GmbH

WIR ARBEITEN STETS NACH DEN GRUNDSÄTZEN:

EHRlichkeit - ÖKONOMISCH VERTRETBARE UMSETZUNGSVORSCHLÄGE
HOHE QUALITÄT ZUM FAIREN PREIS - ÖKOLOGISCH & NACHHALTIG BAUEN
TERMINTREUE - KUNDENZUFRIEDENHEIT

WIR VERARBEITEN FÜR SIE DEN ÖKOLOGISCHEN BAUSTOFF PORENBETON DER FIRMA **YTONG**

Donaulände 35, 2410 Hainburg an der Donau • Telefon: 02165 / 65554

www.tegmen-bau.at • office@tegmen-bau.at

Jahresprojekt der Camillo Sitte Lehranstalt Gewerbezentrum Bad Deutsch-Altenburg

Die Camillo Sitte Lehranstalt ist eine **Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Bautechnik** im 3. Wiener Gemeindebezirk mit den Ausbildungsschwerpunkten Hochbau, Tiefbau und Bauwirtschaft.

Im 5. Jahrgang haben alle Schüler in Gruppen ein fachübergreifendes Projekt zu erarbeiten. Wichtig bei den Projekten ist deren realer Hintergrund. So können die ausgearbeiteten Projekte den einzelnen Gemeinden danach als Diskussionsgrundlage oder möglichen „Blick in die Zukunft“ dienen.

Lisa Gumprecht, Gernot Gruber und Kevin Stoffle haben sich in Absprache mit **Bürgermeister Dr. Hans Wallowitsch** dazu entschlossen, ein Gewerbezentrum an der Rampe der B9 zu entwerfen. Die Aufgabenstellung war die Planung von Hallen und Büroräumen, deren Nutzer jedoch noch nicht bekannt sind. Die Schüler haben sich deshalb für ein modulares System entschieden, bei dem die künftigen Mieter beliebig viele Grundeinheiten mieten können. Einzelne Bereich können dann sowohl in der Halle als auch im Bürobau mit einfachen Trennwänden voneinander separiert werden.

Erreichbar sind die Hallen, die als Lager-, Verkaufs- und Produktionsfläche genutzt werden können, und das Bürogebäude über eine Abfahrt der B9-Rampe, die zu einem großen Parkplatz führt. Auch eine 2. Zufahrt für LKW an der Rückseite der Halle wurde berücksichtigt.

Am 20. April 2016 wurde das Projekt in der Camillo Sitte Lehranstalt in Anwesenheit von Bgm. Dr. Hans Wallowitsch präsentiert.

Ergänzend zum Gewerbezentrum hat die 5HA noch **fünf weitere Projekte zum Thema „Einfügungen und Erweiterungen“** erarbeitet. Gezeigt wurden Entwürfe, statische Berechnungen, Kostenermittlungen, Baustelleneinrichtungspläne, Visualisierungen, etc.

Die folgenden Bilder zeigen Visualisierungen des geplanten Gewerbezentrums.



CAMILLO SITTE
Vienna, Austria 1843 - 1903



Foto:
slideshare.net

III CAMILLO SITTE LEHRANSTALT
die Bau HTL in Wien!

v.l.n.r.: **Gernot Gruber, LISA GUMPRECHT, Kevin Stoffle** und Bgm. Dr. Hans Wallowitsch mit dem Modell des Gewerbezentrums

Maifest 30. April 2016
Kleine Blasmusik Zurndorf

Fotos: Helene Graf



Ein herzliches Dankeschön allen Helfern und Unterstützern des gelungenen Festes!
 Ein besonderer Dank gilt der VIADONAU für die Spende des heurigen Maibaumes!

Kurkonzert 01. Mai 2016
Stadtkapelle Hainburg
Musikverein Wolfsthal



Fotos:
 Helene Graf



Unser Dank für diesen gelungenen Auftakt der Kurkonzert-Reihe 2016 gilt im Besonderen
 der Leitung des Kurzentrum Ludwigstorff, dem Personal des Thermen Cafe's
 und unseren Sponsoren!



Kasernen der Statthaltergarde

Sensationsfund in Carnuntum

Die Auswertung der Ergebnisse des Projekts „Gesamtprospektion Kernzone Carnuntum“ förderte nach der Entdeckung der GLADIATORENSCHULE und den frühesten MARSCHLAGERN einen neuen Sensationsfund zutage. Am westlichen Ortsrand von Bad Deutsch-Altenburg konnten die unmittelbar an den STATTHALTERPALAST angrenzenden GARDEQUARTIERE DER LEIBGARDE DES STATTHALTERS identifiziert werden.

ES IST DIES BISLANG DER EINZIGE IN DIESER EINDEUTIGKEIT UND DIMENSION NACHWEISBARE FUND IM GESAMTEN GEBIET DES EHEMALIGEN IMPERIUM ROMANUM.

Im Auftrag des Landes Niederösterreich wurde die Kernzone von Carnuntum vom **Ludwig Boltzmann Institut für Archäologische Prospektion und Virtuelle Archäologie (LBI ArchPro)** in enger Zusammenarbeit mit der **Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik** und dem **Institut für Kulturgeschichte der Antike der Österreichischen Akademie der Wissenschaften** mit **MAGNETFELDESENSOREN** und **BODENRADAR** durchleuchtet.

Carnuntum hat damit innerhalb der Jahrhunderte, wo es in der damaligen Weltpolitik mitspielte, einmal mehr einen einzigartigen Befund für die römische Vergangenheit Niederösterreichs, auch Europas hinterlassen und kristallisiert sich damit immer mehr als eine der wichtigsten Städte des ehemaligen Römischen Reiches in Europa heraus. Und die Auswertungen der Messergebnisse durch das Land NÖ und das LBI ArchPro sind noch nicht abgeschlossen!

Carnuntum, diese einzigartige Kulturlandschaft Niederösterreichs zwischen Wien und Bratislava, ist die mit Abstand größte archäologische Landschaft Mittel- und Südosteuropas. Beinahe die gesamte römische Stadt, die einst über 10 km² bedeckte, ist heute noch unter den Feldern und Weingärten der Orte Petronell-Carnuntum und BAD DEUTSCH-ALTENBURG erhalten.

„Dieser neuerliche Sensationsfund unterstreicht einmal mehr die historische Bedeutung des Kulturerbes Carnuntum und ist eine Bestätigung für das Land Niederösterreich, in die Erforschung und Präsentation der ehemaligen römischen Metropole zu investieren. Befunde wie dieser tragen dazu bei, Carnuntum noch mehr einem internationalen touristischen Publikum bekannt zu machen und die Bedeutung als kulturtouristischen Magnet weiter auszubauen“, zeigt sich Landesrätin **Dr. Petra Bohuslav** begeistert.

Der **wissenschaftliche Leiter der Römerstadt Carnuntum, Hofrat Mag. Franz Humer** meint dazu: „Ich bin seit beinahe 30 Jahren in Carnuntum tätig. Durch die konsequente Grundlagenforschung des Landes Niederösterreich mit wissenschaftlichen Partnern erschließen sich fast jedes Jahr neue wissenschaftliche Highlights, die wir trotz fast 170-jähriger archäologischer Forschung nicht für möglich gehalten haben. Einmal mehr hat sich gezeigt, dass historisch gesehen die Römerstadt Carnuntum, abgesehen vom mediterranen Raum, ein absoluter „Hotspot“ der römischen Antike war.“

Einen positiven Effekt für die nachhaltige Positionierung auf dem internationalen kulturtouristischen Markt erwartet sich **Geschäftsführer Dr. Markus Wachter**: „Vor allem seit der Entdeckung der Gladiatorenschule sind die Bekanntheit von Carnuntum und der Anteil an internationalen Besuchern deutlich gestiegen. Funde wie der aktuelle stärken die internationale Bedeutung und unterstützen die Positionierung als Wiedergeborene Stadt der Kaiser“.

Archäologische Kulturpark Niederösterreich Betriebsgesellschaft m.b.H.



**Virtuelle
Rekonstruktion
Castris Singularis**

Treasons/IKAnt/LBI ArchPro



Foto: NÖ Landespressedienst/Burchhart anlässlich der Pressekonferenz am 30. März 2016

v.l.n.r.:
GF Dr. Markus Wachter
Hofrat Mag. Franz Humer (wissenschaftlicher Leiter Römerstadt Carnuntum)
Vizebürgermeister Franz Pennauer (Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg)
Bürgermeisterin Ingrid Scheumbauer (Gemeinde Petronell-Carnuntum)
Landesrätin Dr. Petra Bohuslav
Professor Dr. Wolfgang Neubauer (Ludwig Boltzmann Institut)

Römerfestival Carnuntum

28. Mai – 12. Juni 2016 immer Samstag und Sonntag

LASSET DIE SPIELE BEGINNEN

Römisches Stadtviertel Petronell-Carnuntum	10,00-18,00 Uhr
Amphitheater Militärstadt Bad Deutsch-Altenburg	10,00-18,00 Uhr
Museum Carnuntinum Bad Deutsch-Altenburg	18,30-23,00 Uhr

Römisches Stadtviertel

Glanzlicht des Römerfestivals ist eine aufwändig inszenierte Show mit dem Titel „Carnuntum und die Kaiser Roms“, in der die Höhepunkte der Geschichte von Carnuntum von Tiberius über Hadrian, Marc Aurel bis hin zur Kaiserkonferenz im Jahr 308 n. Chr. eindrucksvoll dargestellt werden. Zusätzlich sind an allen drei Wochenenden unterschiedliche Legionärsgruppen, römische Bürger, Handwerker und auch Germanenstämme zu Gast. Jedes Wochenende wird so zu einer neuen Entdeckungsreise.

Amphitheater Militärstadt

Hier lässt die Familia Gladiatoria Carnuntina die Welt der Arena auferstehen. Folgen Sie dem Training, versuchen Sie sich selbst als Gladiator in der Gladiatorenschule und feuern Sie Ihren Favoriten bei den spektakulären Vorführungen an.

Museum Carnuntinum

Erholung von der großen Weltpolitik und den Kämpfen der Gladiatoren finden Sie im Garten des Museums Carnuntinum. An den Samstagabenden wiegen sich anmutige römische Tänzerinnen zum Klang antiker Musik. Im Anschluss lassen berühmte Kostümfilm den Abend ausklingen.

Detailprogramm unter www.carnuntum.at oder als Folder im Gemeindeamt
Kinder unter 11 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen freier Eintritt
Tickethotline 02163-3377-799 oder www.oeticket.com

Archäologische Kulturpark Niederösterreich Betriebsgesellschaft m.b.H.

ACHTUNG: FÜR DIE SAISON 2016 WIRD PRO PERSON NUR NOCH EINE FREIKARTE AUSGEBEN!

Tiere richtig halten – aber wie?



Viele Menschen möchten ihr Leben und ihren Alltag gerne mit Haustieren teilen. Die Gründe dafür sind vielfältig, angefangen von dem Wunsch, den Kindern tierische Freundschaften und Naturnähe zu ermöglichen bis hin zu Stressabbau und Entspannung nach einem anstrengenden Arbeitstag. Tiere, das hat sogar die Wissenschaft erkannt, können einen aktiven Beitrag zur Gesunderhaltung, zum Wohlfühlen vieler Menschen beitragen. **Doch wie sieht es eigentlich mit dem Wohlfühlfaktor der Tiere in unserer Obhut aus?**

Leider ist Tierliebe nicht unbedingt gleich bedeutend mit Tierwohl, das zeigt sich häufig an mangelhaften Haltungsbedingungen, die letztlich ein „Kümmern“ der Tiere zu Folge hat. **Erkrankungen und Verhaltensstörungen sind die Folgeerscheinungen nicht artgerechter Tierhaltung.** Dabei gibt es in Österreich ganz klare Richtlinien und Haltungsverordnungen für Tiere aller Art, welches zumindest die Mindestansprüche der Tiere abdecken sollen. Eine wirklich vorbildliche Tierhaltung muss aber noch mehr können als dem Gesetz Folge zu leisten.

Für Verstöße gegen das österreichische Tierschutzgesetz zuständig ist der **Amtstierarzt einer Gemeinde.** Kontaktiert man ihn wegen ungeeigneter Haltungsbedingungen ist der Amtstierarzt verpflichtet, dem Sachverhalt auf den Grund zu gehen.

Doch soweit sollte es erst gar nicht kommen! Es ist sinnvoll sich **vor der Anschaffung eines Haustieres gut über dessen Bedürfnisse und Ansprüche zu informieren.** Geeignete Seiten finden sich dazu im Internet oder in Fachliteratur aber oft ist eine individuelle Beratung durch Fachpersonen besser geeignet um das richtige Haustier für sich zu finden, falschen Erwartungen vorzubeugen und Leid auf beiden Seiten zu vermeiden.

Ein Beispiel aus dem Tierschutzgesetz möchte ich hier gerne auflisten weil es sich dabei um sehr häufig vorkommende Haltungsfehler und letztlich auch (unbeabsichtigte) Verstöße gegen das Tierschutzgesetz handelt:

KANINCHEN und MEERSCHWEINCHEN dürfen zwar gemeinsam, aber nicht als Ersatz für einen Partner der jeweils anderen Tierart gehalten werden. Ein Meerschweinchen braucht ein Meerschweinchen als Partnertier und genauso verhält es sich für ein Kaninchen. Der Grund hierfür ist ganz einfach: Kaninchen verfügen über eine sehr unterschiedliche Kommunikation. Meerschweinchen kommunizieren vorwiegend über Lautsprache, die von Kaninchen nicht verstanden wird. Das führt bei einer gemeinsamen Haltung häufig zu Stress und Missverständnissen.

MEERSCHWEINCHEN

benötigen eine vom Gesetz vorgeschriebene Etage in ihrem Gehege, einen erhöhten Liegeplatz zum Wohlfühlen. Trinknapfe und Tränken müssen täglich angefüllt und erneuert werden, den Tieren sollte Heu rundum zur Verfügung stehen. Aufgrund einer anatomischen Besonderheit im Darm dürfen die Tiere nicht hungern sonst kommt es zu lebensbedrohlichen Verdauungsstörungen. Kaninchen und Meerschweinchen werden allzu häufig für kleine Kinder angeschafft, weil der Niedlichkeitsfaktor hoch ist. **Dennoch gehören sie zu den anspruchsvollsten Haustieren!** Wenn man lange Freude an den Tieren haben möchte, sollte man ihnen ein artgerechtes Leben bieten.

Details zu sämtlichen Tierarten können unter <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=2003860> abgerufen werden.

Es sollte uns Tierhaltern ein Anliegen sein, die die uns anvertrauten Tiere ihren Bedürfnissen entsprechend zu versorgen und ihnen ein bestmögliches Leben mit uns zu bieten.

Das **TIERSCHUTZGESETZ regelt lediglich die Mindestanforderungen** an die Haltung von Tieren und ist nicht gleich bedeutend mit einer optimalen Haltung!

Bei Fragen zu Tierhaltung und Beratung können Sie mich gerne kontaktieren und bei Bedarf ein individuelles Beratungsgespräch vereinbaren.

Unser Schwerpunkt gilt der Arbeit mit Hunden!

Wir bieten dem Mensch-Hund-Team artgerechte Beschäftigung, Bindungsarbeit und Training in entspannter Atmosphäre ohne Leistungsdruck.

Unser Ziel ist ein „hunderum“ glückliches und zufriedenes Mensch-Hund-Team!

Zudem bieten wir tiergestützte Freizeit- und Bildungsprogramme mit anderen Vierbeinern wie Schafen und Farbratten an und beraten Menschen in allen Fragen zur Haustierhaltung.

Andrea Wiesner
Inhaberin von PowerPets
Akademische Fachkraft
für tiergestützte Arbeit und Therapie
BERATUNG - TRAINING - THERAPIEBEGLEITUNG
www.powerpets.at
Terminvereinbarungen unter 0650-480 78 29

Gesamte Rechtsvorschrift aus dem Tierschutzgesetz 2. Tierhaltungsverordnung, Fassung vom März 2016

Mindestanforderungen für KLEINNAGER

Die Haltungseinrichtung muss dreidimensional strukturiert sein. Kleinnagern sind Rückzugsmöglichkeiten in Form von Häuschen, Papprollen, Rohren, Wurzeln oder zuvor heißgebrühter Korkstücke anzubieten. Nagern muss Nagematerial in Form von Holz, Ästen und dergleichen immer zur Verfügung stehen.

(6) Boden und Einstreu müssen ständig in sauberem und trockenem Zustand gehalten werden. Die Einstreu muss so beschaffen sein, dass der gesamte Boden gleichmäßig rutschsicher bedeckt ist. Das verwendete Material muss saugfähig und gesundheitlich unbedenklich sein.

(7) Katzenstreu darf nicht als Einstreu verwendet werden.

(8) Wasser muss in Trinkwasserqualität in Hängflaschen oder standfesten, offenen Gefäßen stets verfügbar sein. Wasser- und Futtergefäße sind so anzuordnen, dass sie nicht verschmutzt werden können. Futter und Wasser sind täglich frisch zu verabreichen.

(9) Futterheu ist in Heuraufen anzubieten.

(10) Für alle Heimtiere ist ein natürlicher Tag-Nachtrhythmus einzuhalten.

(11) Werden Tiere in Käfigen gehalten, ist ihnen jedenfalls mehrmals wöchentlich ein Auslauf außerhalb des Käfigs zu ermöglichen.

(12) Die Käfige sind in einer Mindesthöhe von 60 cm aufzustellen.

Mindestanforderungen für MEERSCHWEINCHEN

(1) Die Tiere sind paarweise oder in Gruppen, jedoch nicht zusammen mit Kaninchen, zu halten.

(2) Die Käfiggröße für ein bis zwei Tiere muss mindestens 100 x 60 x 50 cm (Länge x Breite x Höhe), die Grundfläche für jedes weitere erwachsene Tier mindestens 2000 cm² betragen.

(3) Den Tieren sind eine Schlafhöhle und erhöhte Liegeflächen anzubieten.



Foto: frag-flo.de



MASO
GARTENGESTALTUNG GmbH
HAUS- & GARTENBETREUUNG

GARTEN:

- Garten(neu)gestaltung von der Planung bis zur Fertigstellung
- Rasenpflege, Verlegung von Fertigrasen
- Pflege und Betreuung von öffentlichen und privaten Parkanlagen und Grüninseln
- Baum- und Heckenschnitt, Baumstumpfräsen

WINTERDIENST:

- Schneeräumung von Gehsteigen, Innenhöfen und Parkplätzen
- Salz- und Splittstreuung
- Einsatz bei Tag und Nacht

GRATIS!
Besichtigung und Kostenvoranschlag sind für Sie natürlich
Tel. 0664 / 28 43 751

Industriestraße 10, 2292 Engelhartstetten
m.alimanovic@gmx.at | www.gartengestaltung-maso.at

Die Inspiration.

Die Perfektion.

Husqvarna Automower® - das ORIGINAL schon ab € 1.497,-

Landtechnik, KFZ, Metallbau
Forst- & Gartengeräte

FBM
Ges.m.b.H.

2292 Engelhartstetten Telefon 0 22 14 / 32 88
Stopenreutherstraße 20 e-mail: ebm@aon.at

Vollautomatisch und so leise wie kein anderer - Husqvarna Automower®, das Original unter den Mährobotern.

Husqvarna

Copyright © 2014 Husqvarna AB (publ). Alle Rechte sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten. Unverbindliche Preisangaben in Euro inkl. MwSt.

Schutz vor Langfingern

Großveranstaltungen, Einkaufszentren, überfüllte Straßen und öffentliche Verkehrsmittel sind ein Paradies für Taschendiebe. Überall wo sich viele Menschen tummeln, ein Gedränge ist oder wenn man beim Einkaufen die Handtasche kurz abstellen muss, finden Langfinger ein ertragreiches Betätigungsfeld. Diese Ganoven haben auch im ganzjährigen Einkaufsummel Hochsaison! Frauen sind gefährdeter als Männer.

Es gibt kaum etwas, was Taschendiebe nicht verwerten könnten; auch Kredit- und Bankomatkarten oder Ausweise. Bargeld ist am beliebtesten. Langfinger meiden die Blicke ihrer Opfer, um später nicht wieder erkannt zu werden. Wittern sie die leiseste Gefahr, dass etwas schief gehen könnte, suchen sie nach einem anderen Opfer.

Tipps gegen Fahrraddiebstahl

Sobald das Wetter wieder wärmer wird, wird auch wieder mit dem Fahrrad gefahren. Leider nehmen dann auch die Fahrraddiebstähle wieder zu. Um nicht Opfer von Fahrraddieben zu werden, beachten Sie folgendes:

- Fahrräder, wo immer es möglich ist, in einem versperrten Raum abstellen
- Im Freien das Fahrrad mit Rahmen und Hinterrad an einem fix verankerten Gegenstand befestigen
- Das Fahrrad an frequentierten Plätzen abstellen, die bei Dunkelheit gut beleuchtet sind
- Das Fahrrad nicht immer am gleichen Platz abstellen
- Fahrräder am Autodach oder Fahrradträger am besten mit einem Spiralkabel am Rahmen, Vorder- und Hinterrad absperren
- Nichts Wertvolles am Gepäckträger oder in den Gepäcktaschen zurücklassen
- Werkzeug in der Satteltasche könnten Diebe zum Knacken der Sicherung verwenden
- Teure Komponenten (beispielsweise den Fahrradcomputer) abnehmen, bevor es Diebe tun
- **Fahrradpass:** Fahrradrahmennummer und Fahrradbeschreibung in einem Eigentumsverzeichnis notieren!
EINEN FAHRRADPASS ERHALTEN SIE AUF JEDER POLIZEIDIENSTSTELLE!
- Verwendung wirksamer Fahrradschlösser (Bügel-, Kabelschlösser)

Tipps gegen Taschendiebe

- Niemals viel Bargeld bei sich tragen
- Wertsachen auf mehrere Taschen verteilen
- Geldbörse am sichersten in vorderen Hosen- oder Innentaschen verwahren
- Vorsicht bei Handtaschen mit Magnetverschlüsse
- Handtasche, Fotoapparat an der Körpervorderseite tragen
- Vorsicht, wenn sich jemand dicht an Sie drängt
- Handtasche niemals unbeaufsichtigt zurücklassen (Einkaufswagen, Umkleidekabine,...)

Foto:
Masterfile



BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO BRUCK/LEITHA

2460 Bruck/Leitha, Fischamender Straße 10
Tel: +43 (0) 59133 / 3320 - 305
Fax: +43 (0) 59133 / 3320 - 309
BPK-N-Bruck-an-der-Leitha@polizei.gv.at

IHRE POLIZEIDIENSTSTELLE - WIR SIND FÜR SIE DA!

NOTRUF 133

BEI VERDÄCHTIGEN WAHRNEHMUNGEN VERSTÄNDIGEN SIE SOFORT DIE POLIZEI!

Schlüsselübergabe

Rosegggasse 19 am 5. April 2016
mit LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka

Fotos: Helene Graf



LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka
BR a.D. Dir. Walter Mayr (NBG)
SP-Labg. Christa Vladyka
BH Dr. Peter Suchanek
Pfarrer Pavel Balint
BR Gerhard Schödinger
(Bgm. Wolfsthal)





Wohnhausanlage mit 43 behindertengerechten Wohnungen, Keller, Balkon, Terrasse oder Eigengarten
 15 Reihenhäuser mit Keller, Terrasse, Balkon und Garten, PKW-Abstellplätze, Spielplatz
 Niedrigenergiebauweise, kontrollierte Wohnraumlüftung und Wärmerückgewinnung
verkauf@gnb-nbg.at 02236-405215

Der Familienkompass Für das Wichtigste im Leben – unsere Familien!

Eine **INFORMATIONSSREIHE** der Bundesministerin für Familien und Jugend Dr. Sophie Karmasin
Bundesministeriums für Familien und Jugend/Untere Donaustraße 13-15/1020 Wien/01-71100/www.bmfj.gv.at

1. Das Bundesministerium für Familien und Jugend stellt sich vor

Website und Broschüren

Auf unsere Website finden Sie einen Überblick über Beihilfen, Förderungen und Arbeitsprojekte sowie Formulare und Broschüren, die kostenlos bestellt werden können.

Familienservice

Hier werden Sie informiert über:

- Kinderbetreuungsgeld und Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld
- Familienbeihilfe und Mehrkindezzuschlag
- Schüler- und Lehrlingsfreifahrt
- Familienhärteausgleich und Familienhospizkarenz-Härteausgleich
- Elternbildung
- Familienberatungsstellen

familienservice@bmfj.gv.at

oder **0800-240262**

kostenlos aus ganz Österreich
Montag bis Donnerstag 9 – 15 Uhr

Rechner

Auf www.bmfj.gv.at finden Sie zusätzlich spezielle Online-Rechner zur Ermittlung der Höhe Ihrer Ansprüche.

- Kinderbetreuungsgeld-Vergleichsrechner
- Kinderbetreuungsgeld-Online-Rechner-Zuverdienst
- Familienbeihilfen-Rechner
- Hospiz-Rechner

Elternbildung

Informationen zu Erziehungsthemen für alle Lebensphasen, Tipps für den Erziehungsalltag sowie Austausch mit anderen Eltern bietet die Elternbildung unter www.eltern-bildung.at.

Familien- und Partnerberatungsstellen

Die vom Bundesministerium für Familien und Jugend geförderten Beratungsstellen stehen bei persönlichen, partnerschaftlichen und familiären Problemen zur Verfügung. Die Beratung

kann von einzelnen Personen, Paaren oder Familien in Anspruch genommen werden, erfolgt kostenlos und auf Wunsch anonym.

www.familienberatung.gv.at

Beratungsstelle Extremismus

Fachstelle zur Vorbeugung gegen Extremismus und Radikalisierung.

0800-202044

kostenlos aus ganz Österreich
oder www.familienberatung.gv.at/beratungsstelleextremismus/

Medien-Jugend-Info

Diese Einrichtung bietet Informationen zu Fragen rund um Medienkompetenz, Computerspiele etc.

mji@bmfj.gv.at

oder **0800-240266**
kostenlos aus ganz Österreich

Kinder- und Jugendanwaltschaft des Bundes

Die Kinder und Jugendanwaltschaft fungiert als Ansprechstelle für Fragen, Anliegen und Probleme junger Menschen. Sie vermittelt bei Konflikten und bietet Kindern und Jugendlichen rasch und unbürokratisch Beratung und Unterstützung in schwierigen Situationen.

www.kinderrechte.gv.at/kinder-und-jugendanwaltschaft

oder **0800-240264**
kostenlos aus ganz Österreich

bmfj
BUNDESMINISTERIUM FÜR
FAMILIEN UND JUGEND

Nächste Ausgabe:
**ELTERNBILDUNG &
FAMILIENBERATUNG**

Kindergarten Bad Deutsch-Altenburg



Öffnungszeiten:

Montag: 7:00 - 17:00 Uhr
Dienstag: 7:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch: 7:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag: 7:00 - 16:30 Uhr
Freitag: 7:00 - 16:00 Uhr

Maibaumschmücken

Zum zweiten Mal schmückten die Kinder unseres Kindergartens den Maibaum für die Gemeinde und waren mit viel Eifer und Freude bei der Arbeit.



Anlegen eines Gemüsegartens

Wegen der Bautätigkeit auf einem Nachbargrundstück, ist ein Hang leicht abgerutscht. Die Grundbesitzer haben daraufhin eine Stützmauer errichtet und die Sanierung des Hanges plus Bepflanzung vorgenommen.

Gemeinsam mit den Kindern haben wir außerdem noch einen Gemüsegarten angelegt. Paradeiser, Paprika und Zucchini müssen nun gehegt und gepflegt werden, um eine gute Ernte zu erhalten.

So lernen Kinder, woher unsere Nahrungsmittel kommen und Verantwortung zu übernehmen.



ACHTUNG LIEBE ELTERN!

In letzter Zeit wurde mehrmals beobachtet, dass ihre Kinder in der Neustiftgasse von einem südländisch wirkenden Mann angesprochen wurden!
BITTE SENSIBILISIEREN SIE IHRE KINDER, DAMIT SIE NIEMALS ZU FREMDEN INS AUTO STEIGEN!



10 Tipps für einen sicheren Schulweg!

1 Sicheren Schulweg auswählen.
Beim gemeinsamen Begehen des künftigen Schulweges dem Kind mögliche Gefahren zeigen und diese ausführlich besprechen.

2 Schulweg trainieren.
Regelmäßig üben, aber das Kind dabei nicht überfordern. Keine unnötige Angst machen und nicht ständig ermahnen, sondern lieber öfter loben.

3 Nicht der kürzeste Weg ist immer der sicherste.
Der Schulweg sollte nach sicheren Straßen, ampelgeregelten Kreuzungen und Schülerlotsen ausgerichtet werden. Gehen Sie bei zu querenden Kreuzungen in die Knie – so befinden Sie sich auf Augenhöhe des Kindes und sehen Gefahrenquellen mit den Augen Ihres Kindes.

4 Klare Regeln für den Schulweg aufstellen.
Prägen Sie Ihrem Kind klare, kurze Merksätze ein, wie „Rot – Stopp!“ an Fußgängerampeln oder „Zebrastreifen – Warten!“. Merksätze sind viel schneller abrufbar als lange Erklärungen.

5 Wach & gestärkt auf den Schulweg.
Ausreichender Schlaf und ein ausgewogenes Frühstück sind bei einem Schulkind wichtig für Konzentration und Wachsamkeit – auch im Straßenverkehr.

6 Kein Stress am Morgen.
Vermeiden Sie Eile, indem Sie das Kind rechtzeitig auf den Schulweg schicken und es genug Zeit hat, um sich sicher zu verhalten.

7 Hell ist sichtbar.
Besonders bei schlechtem Wetter, bei Dämmerung oder Dunkelheit sollte das Kind helle Kleidung tragen. Damit wird es für andere Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen früher wahrnehmbar.

8 Rückstrahler auf Kleidung und Schultasche.
Reflektierende Aufkleber oder Aufnäher auf der Schultasche oder der Kleidung erhöhen zusätzlich die Sichtbarkeit.

9 Schultasche nicht zu schwer packen.
Die Schultasche sollte nicht schwerer sein als ein Zehntel des Körpergewichts des Kindes. Wenn es zu schwer tragen muss, kann dies seine Aufmerksamkeit im Straßenverkehr beeinträchtigen.

10 Auf dem Schulweg Fehler anderer miteinkalkulieren.
Vermitteln Sie Ihrem Kind, dass es sich auch auf eine grüne Ampel nicht blind verlassen darf und dass auch andere Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen Fehler machen können.



© bmvit / Johannes Zimmer

Verkehrsminister
Alois Stöger wünscht
allen Schulkindern
einen sicheren
Schulanfang!

www.bmvit.gv.at

Geschätzte Eltern und Erziehungsberechtigte der Kinder in unseren Bildungseinrichtungen!

Mit unserer Aktion „**Tempo 30 vor Schulen**“ wollen wir Sie anregen, über die grundsätzliche Problematik des Verkehrs vor der Schule nachzudenken. Diese Aktion wurde zusammen mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit durchgeführt. Mit den Bildern, die von Schülern der vierten Klasse entworfen wurden, soll das Thema reduzierte Geschwindigkeit in Erinnerung gerufen werden.

Der meiste Verkehr vor der Schule und vor dem Kindergarten wird durch die Eltern oder Verwandten der Kinder in Form des Bring- und Holdienstes mit dem PKW verursacht. Die Folgen sind unübersichtliche Verkehrssituationen mit hohem Unfallrisiko für die Kinder, erhöhter Lärmpegel und jede Menge Abgase durch:

- ⊗ den „Stop and Go“ Verkehr und auch durch
- ⊗ das Laufenlassen der Motoren zum Zwecke der Heizung oder Kühlung.

Je schneller gefahren wird, umso mehr Abgase entstehen. Das Laufenlassen von Motoren im Stand ist grundsätzlich verboten, erzeugt hohe Abgasemissionen und produziert riesige Mengen an Feinstaub. Dieser Feinstaub ist lungengängig und wird daher auch von Ihrem Kind eingeatmet. Die krebserregende Wirkung des so erzeugten Feinstaubes ist eindeutig erwiesen.

Tun Sie das Ihrem Kind nicht an!

In der Neustiftgasse besteht seit längerem, vom Hauptplatz bis zur Feldgasse, über die ganze Länge des Straßenzuges Tempo 30. Darüber hinaus wünschen wir uns:

Dass Sie, im unmittelbaren Bereich vor Schule und Kindergarten einschließlich einer Zugabe von 30 Metern, das sind ungefähr sechs Autolängen, Schritttempo fahren.

Der Zeitunterschied über die 150 Meter beträgt 30 Sekunden!

Zusammengefasst unsere Bitten für das Verkehrsverhalten im Bereich Schule und Kindergarten!

- Bitte immer und unter allen Umständen Schritttempo fahren!
- Korrekt längs einparken, da für die Überquerung der Straße gute Sicht nötig ist!
- Weiter weg von der Schule parken, letztes Stück zu Fuß gehen!
- Gehzeit vom Hauptplatz ca. 2 Minuten
- Motoren niemals am Stand laufen lassen!
- Gehsteigparken vermeiden, um die Gehwegbreite zu gewährleisten!
- Rechtzeitig Anreise planen!
- Kinder selbständig gehen lassen!

Diese Maßnahmen können die Lebensqualität und die Sicherheit der Kinder stark verbessern!

Für die Volksschule
Für den Kindergarten
Für die Volksschulgemeinde
Für die Marktgemeinde

Doris Gelb -Leiterin Volksschule
Beate Schipany -Leiterin Kindergarten
Hermine Hofmeister - Obfrau Volksschulgemeinde
Franz Pennauer – Vizebürgermeister

Volksschule Bad Deutsch-Altenburg



Ausflug in den Nationalpark Donauauen nach Petronell

Zu Besuch bei den Nationalpark-RangerInnen waren die erste und zweite Klasse am 31. März, die dritte und vierte Klasse am 4. April 2016.

Das Thema in diesem Jahr waren die **INSEKTEN**. Ohne sie ginge auf der Welt gar nichts. Das ist auch im Auwald so! Ein guter Grund für SchülerInnen und LehrerInnen, die Insekten in einem 3-stündigen Programm ein bisschen besser kennenzulernen. Ohne Berührungängste rückten die Kinder den Tierchen mit Becherlupe, Mikroskop, Kescher und Fangglas an den Panzer.

Welche Augen haben sie? Was haben sie statt einer Nase? Wieso rutschen sie mit ihren Beinen nicht von einer Glasscheibe?



Danach wurden im Garten mit mitgebrachten und vorhandenen Materialien Wohnungen für Insekten gebaut. Diese konnten mitgenommen und im eigenen Garten bzw. im Schulgarten zu weiteren Beobachtungen aufgehängt werden.



Kinder und LehrerInnen genossen den Lehr- ausgang in die frühlinghaften Donauauen, den vor allem die Kinder lange nicht vergessen werden.



Zu Besuch bei der FF Bad Deutsch-Altenburg

Am Mittwoch, den 23. April 2016 besuchten die 3. und 4. Klasse unserer Volksschule die Feuerwehr. Die SchülerInnen erwartete ein aufregendes und interessantes Programm, das die freiwilligen Helfer der Feuerwehr für sie vorbereitet hatten. Die Kinder konnten an verschiedenen Stationen Eindrücke über die Arbeit der Feuerwehr sammeln. So durften sie zum Beispiel den Schlauch des Tankwagens bedienen, die Ausrüstung der Feuerwehrleute probieren und das Werkzeug kennenlernen, mit dem Menschen aus Autos geborgen werden. Im Feuerwehrhaus wurde ein Film über die Feuerwehrjugend gezeigt. Als Höhepunkt demonstrierte die Feuerwehr das richtige Umschneiden eines Baumes und dessen Abtransport mittels Kran.



Sogar eine Stärkung wurde für die Kinder vorbereitet. Nach der gesunden Jause, erwartete die Kinder noch ein Quiz über den erlebten Vormittag, bevor wir dann alle mit Feuerwehrautos zur Schule zurückgebracht wurden. Die SchülerInnen waren alle sehr begeistert und bedanken sich bei den freiwilligen Helfern für diesen aufregenden Vormittag.



Energy Busters 2016 – das Sommercamp



Das Sommercamp rund um Erneuerbare Energie & Co für 12-15-jährige Schülerinnen und Schüler aus Österreich und Slowakei findet heuer schon zum dritten Mal statt.

Du machst gern Experimente?
Du willst mehr über erneuerbare Energien erfahren?
Du überlegst einmal in diesem Bereich zu arbeiten?
Du schläfst gern im Zelt und bist gerne in der Natur?
...und Du möchtest neue Freunde aus der Slowakei und Österreich gewinnen?

Dann bist bei den Energy Busters 2016 genau richtig!

Wann: 01.08. – 05.08.2016
Kosten: € 149,- (inkludiert Betreuung, Nächtigung, Verpflegung, Camp T-shirt,..)
Wo: Nationalpark-Camp Meierhof, AT-2305 Eckartsau
Details & Anmeldung: www.energiepark.at/energybusters2016/ oder energybusters@energiepark.at



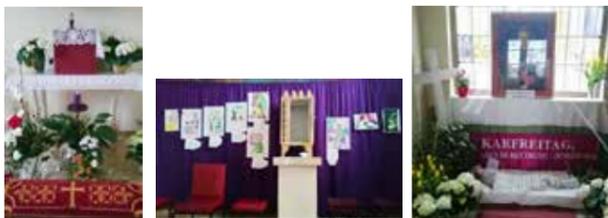
Bezahlte Anzeige

WWW.ENERGIEPARK.AT

Unsere Pfarre lebt

20. bis 26. März 2016 KARWOCHE

Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag, Osternacht



28. März 2016 OSTERMONTAG
EMMAUS-ANDACHT in HUNDSHEIM



1. Mai 2016 MESSE bei der HUBERTUSKAPELLE
zum 50. Jubiläum mit Autosegnung



1. Mai 2016 LICHTERPROZESSION
und ANDACHT bei der LOURDES-GROTTE



02. Mai 2016 HI. BITTMESSE
mit WB AUREL aus der Diözese Iasi/Rumänien



PFARRTERMINE Juni/Juli/August 2016

Sonntag 19.06. / 09,30 Uhr / Elisabethkapelle
PFARRFEST zum 62. Weihetag der Elisabethkapelle
Freitag 01.07. / 08,15 Uhr / Marienkirche
VOLKSSCHULWORTGOTTESDIENST
Montag 15.08. / Marienkirche
09,00 Uhr HOCHAMT zum Patrozinum
19,30 Uhr ANDACHT & LICHTERPROZESSION
Samstag 27.08.
PFARRAUSFLUG nach Maria Schutz

Feuerwehrjugend Bad Deutsch-Altenburg



WISSENSTEST am 12. März 2016

9 Mitglieder der Feuerwehrjugend stellten sich diesem Test des Bezirks Bruck/Leitha in Trautmannsdorf. Sie konnten alle ihr Ziel erreichen und erhielten Abzeichen für ihre Leistungen.

Wir gratulieren ganz herzlich!



Beim Wissenstest gilt es je nach Stufe des Abzeichens Geräte und Zeichen, Notrufnummern und Sirensignale zu erkennen und das richtige und falsche Verhalten in verschiedenen Gefahrensituationen zu erklären. Auch müssen die Geräte für den technischen Einsatz und für den Brandeinsatz sowie die Kleinlöschgeräte bekannt sein. Es sind Knoten anzufertigen, die Schutzausrüstung für verschiedene Einsatzarten ist richtig zuzuordnen und der geübte Umgang mit dem Feuerlöscher ist zu zeigen.



AUSFLUG INS KINO am 2. April 2016

Es geht nicht immer nur um Feuerwehr bei der Feuerwehrjugend. Deshalb haben wir uns in der Millennium-City Wien gemeinsam den Kinofilm „Zoomania“ in 3D angeschaut. Ein lustiger Nachmittag für Feuerwehrjugend und Betreuer!



BESUCH DER VOLKSSCHULE am 31. März 2016

Der Besuch der 3. und 4. Klasse der Volksschule war ein besonderes Ereignis. Den ganzen Vormittag haben die Kinder viel Wissenswertes über das Leben der Feuerwehrleute erfahren. Nach einem kurzen Vortrag in der Schule wurde beim Durchlaufen von 8 Stationen im und um das Feuerwehrhaus viel über die Feuerwehr, das richtige Verhalten im Brandfall, die Geräte, Fahrzeuge und Bekleidung erklärt.

Die Kinder durften auch vieles selbst ausprobieren. Unsere Feuerwehr freut sich über das große Interesse der Schülerinnen und Schüler und die Feuerwehrjugend durfte auch schon einige Kinder zum „Schnuppern“ willkommen heißen.



*Eine Mitgliedschaft bei der Feuerwehrjugend ist ab dem vollendeten 10. Lebensjahr möglich.
Wir freuen uns über Interessenten und neue Mitglieder.*

**Für alle Mädchen und Buben
im Alter von 10-14 Jahren:
Wir treffen uns jeden Freitag
um 17.00 Uhr im Feuerwehrhaus!**

Freiwillige Feuerwehr Bad Deutsch-Altenburg



ABSCHLUSS TRUPPMANN am 19. März 2016 im Feuerwehrhaus Bruck

Beim Abschluss der Truppmann-Ausbildung ist eine Theorie- und eine Praxisüberprüfung zu absolvieren; sie ist die erste Ausbildung im Leben eines Feuerwehrmitglieds. Im schriftlichen Test werden 20 Fragen aus dem Bereich der Grundausbildung gestellt. In der Praxis müssen die Teilnehmer dann eine von folgenden Stationen meistern: Herstellen einer Saugleitung, Anleiten und Aufziehen einer Löschleitung, Herstellen eines Schaumangriffes, der technische Einsatz, Arbeiten als Melder inkl. Funkgespräch.

Von der FF Bad Deutsch-Altenburg waren folgende Kameraden bei dieser Abnahme dabei und konnten diese auch erfolgreich abschließen:

**Christoph Kaufmann
Lukas Block
Christoph Schafhuber**

Wir gratulieren!

EINSÄTZE

12.03.2016 TUS-Alarm Kurhaus

Am Abend des 12. März wurde die FF mittels Sirene ins Kurhaus alarmiert. Nach der Erkundung konnte jedoch festgestellt werden, dass es sich um einen Fehlalarm handelte.

23.03.2016 Personen im Aufzug

Aufgrund des Stromausfalls in der gesamten Gemeinde blieb ein Aufzug in der Sulzgasse stecken. Die beiden eingeschlossenen Personen wurden jedoch in kürzester Zeit von der Feuerwehr befreit.



06.04.2016 Verkehrsunfall

Nach einem Auffahrunfall auf der Hauptstraße musste ein fahruntüchtiges Auto abgeschleppt und die Fahrbahn gereinigt werden.



ÜBUNGEN

Das Frühjahr begann mit einigen interessanten Übungen.

- 04.03.2016** Schulung Brandschutzpläne
- 18.03.2016** Brandeinsatzübung bei der Donau
- 01.04.2016** Bootsbergung
- 15.04.2016** Übung Seilwinde



**Mehr Fotos und alle Beiträge gibt's auf
www.ff-bda.at**

**FEUERWEHRFEST
29. – 31. Juli 2016
FREITAG 20 Uhr TALENTFREI
SAMSTAG 10-13 Uhr
Überprüfung Feuerlöscher
15-19 Uhr kein Festbetrieb
20 Uhr FELLOWS
SONNTAG 10 Uhr Feldmesse
11 Uhr Frühschoppen
MV HAINBURG-WOLFSTHAL
WIR FREUEN UNS
AUF IHREN BESUCH!**

Tag der offenen Gartentür

Samstag 4. Juni 2016 von 10:00 bis 17:00 Uhr

DREI GÄRTEN IN UNSERER MARKTGEMEINDE WERDEN IHRE PFORTEN FÜR GARTENFREUNDE ÖFFNEN!

GARTEN 1

Familie GUMPRECHT / Korngasse 8
Pflegerleichter Familiengarten
blühende winterharte Kakteen



GARTEN 2

Familie PUHL / Dr. Sommerweg 10
Romantischer Garten
Plätze zum Träumen
Ausstellung: Gartenkeramik & Schmuck
von Helene Graf



GARTEN 3

Familie HELBICH-RADA / Wienerstraße 4
Kleiner feiner Innenhofgarten



Fotos: Helene Graf

DorfErneuerungsVerein

„Gemeinsam packen wir's“

Projekte 2010 bis 2016
unterstützt mit unseren Spenden

2010	St. Anna Kinderspital	€ 600,00
2011	3 Zwergpalmen Hauptplatz	€ 540,00
2012	Blumenzwiebeln für den Ort	€ 995,98
2013	Pflanzen für den Ort	€ 473,45
	Hochwassereinsatz FFW	€ 1,000,00
2015	Pflanzen (Nachbepflanzung)	€ 445,56
	Beratung u. fachliche Betreuung durch DDipl.-Ing. Karl Hillebrand inkl. Schulung	€ 2,860,00
2016	Stockschützen Jugendförderung	€ 1,000,00

Früher war es für jeden Hausbesitzer selbstverständlich, den Gehsteig vor dem eigenen Haus sauber zu halten - heute ist das leider selten geworden. Die Beetpaten aber auch viele Hausbesitzer gehen mit gutem Beispiel voran und reinigen und kehren regelmäßig ihre Gehsteige.



MACHEN SIE MIT!

MIT IHRER UNTERSTÜTZUNG KÖNNEN WIR
NOCH VIEL MEHR BEWIRKEN!

Pflegen, gießen oder bepflanzen Sie ein
öffentliches Beet ihrer Wahl
oder legen Sie ein Beet vor Ihrer Haustüre an!

Jede Beetpatenschaft trägt maßgeblich zur
Verschönerung des Ortsbildes bei!
SCHLIESSEN SIE SICH DEN BEETPATEN AN!

ANMELDEFORMULARE
für Dorferneuerung und Beetpatenschaft
finden Sie auf der Gemeindehomepage
www.bad-deutsch-altenburg.gv.at

Frau HELENE GRAF Telefon: 0680-2425875

Ein herzliches Dankeschön unseren
32 Beetpaten und jenen Hausbesitzern, die
mit viel Liebe und Einsatz ihre Beete pflegen!

Fotos: Helene Graf



Treffpunkt Verein

für die Familie



„Treffpunkt mit ...
Musik und Kultur/Natur/Bewegung“

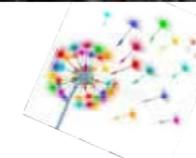
„...mit **BEWEGUNG**“
07.03. / 18.04.2016 mit Eva Niklas



„...**KINDER-IMPROVISATIONSTHEATER**“
07.03. / 04.04. / 18.4.2016
mit Helmut Wittmann



„...mit **NATUR**“ 14.03. / 25.04.2016
mit Sonja Felbermayer & Andrea Wiesner



„...mit **NATUR**“ 11.04.2016
mit Sonja Felbermayer & Lucie Pajer



„...mit **MUSIK UND KULTUR**“
04.04.2016
mit Sonja Felbermayer & Lucie Pajer



„...mit **ZIRKUS**“ 09.04.2016
mit Sonja Felbermayer & Eva Niklas



SCHNUPPERSTUNDE GRATIS!

Kontaktmöglichkeiten

LUCIE PAJER

Telefon: 0680-3202782

Mail: treff.verein@gmail.com

Facebook: Treffpunkt Verein



Stockschützenverein Bad Deutsch-Altenburg



NÖ Cup
29. April 2016 Franz Pendl Anlage

Damen in der 2. Runde ausgeschieden

Mit einem am Ende klaren 9:5 Sieg gegen den ESC Wiener Neudorf stieg die Mannschaft des SSV B-D-Altenburg-Hainburg/D. II mit **Rafaella Lackner, Anita Moritz, Alexandra Schüller und Katharina Zapletal** in die 2. Runde des NÖ-Cups auf.

Am Anfang schaute es nicht nach einem Sieg aus, da Wiener Neudorf Herrenmannschaft nach der 3. Partie mit 5:1 führte. Danach gaben die Damen aber keine Partie mehr ab und feierten den gelungenen Start in den Bewerb.

Um eine Nummer zu groß war dann die zugeloste 1. Mannschaft des ESV Köttlach (Regionalliga Herren) in der zweiten Runde.

Mit 0:8 Punkten unterlag man der Mannschaft klar, konnte aber in zwei Partien sehr gut mithalten und verlor diese nur knapp. Im Endeffekt war es ein ausgezeichnetes Training für die bevorstehende Österreichische Meisterschaft welche im Juni stattfinden wird.



Unterliga Süd Herren
30. April & 1. Mai 2016
Stocksporthalle Zöbern

Herren sichern Klassenerhalt und bleiben in der Unterliga

Mit einer soliden Leistung, hielt sich unsere Herrenmannschaft 1 mit **Alexandar Prohazka, Johannes Reßler, Christoph Kaufmann und Franz Lackner** in der Unterliga Süd.

Der Einstieg in das Turnier verlief katastrophal, da man vier Niederlagen in Folge hinnehmen musste. Nach einer Umstellung der Mannschaftspositionen steigerte sich die Spielstärke und es gelang den ersten Tag mit 11:11 Punkten auf Platz 7 zu beenden.

Am zweiten Tag verzeichnete man einen Traumstart. Vier Siege in den ersten Partien, darunter auch gegen den späteren Sieger den ESV Flatz, ließen die Mannschaft von einem möglichen Aufstieg träumen. Doch war der Traum nach drei Niederlagen ausgeträumt. Im Spiel fehlte plötzlich die Sicherheit und manch "haarsträubender Fehler" schlich sich ein.

So beendete man das Turnier mit 23:21 und der Quote von 1,077 auf Platz 6 und sicherte sich damit dennoch klar den Klassenerhalt.



Fehlersuchbild

Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch 5 Fehler!

Foto: Helene Graf



Seniorenclub Bad Deutsch-Altenburg

EINLADUNG
Tagesausflug in die Wachau
Dienstag 5. Juli 2016



AUTOBUSFAHRT NACH TULLN
10,20 Uhr ABFAHRT MS KAISERIN ELISABETH
DÜRNSTEIN - RUINE AGGSTEIN - MELK

Sonderpreis € 27,50/Person statt € 46,-

inkludiert: Schifffahrt
2-Gang-Mittagswahlmenü
1 Getränk
Kaffee & Kuchen

Bus: ab 20 Personen € 35,-
ab 30 Personen € 24,-
ab 40 Personen € 18,-

ANMELDUNG unter 0664-4558149



Mögliche Folgetermine 2016 jeden MITTWOCH von 13 Juli bis 24. August



Fotos: NÖ Werbung



NÖ Seniorenbund Ortsgruppe Bad Deutsch-Altenburg

17. März 2016 OSTERJAUSE Cafe' Carnuntum

Wir wurden wie gewohnt mit selbstgebackener Mehlspeise und gutem Kaffee verwöhnt. Zum Abschluss bekam jeder Seniorenbundgast vom Osterhasen noch eine Bonbonniere.



14. April 2016 JAUSE Kurkonditorei Riedmüller

Auch in der Kurkonditorei Riedmüller gab es frische Mehlspeise mit Kaffee und anschließend hielt **Frau Maria Schimaneck** einen äußerst interessanten **Vortrag über „Kaiser Franz Joseph und seine Zeit“** anlässlich des 100. Todesjahres. Wir haben dabei viel Interessantes über die Regierungszeit und sein privates Leben erfahren.



TERMINVORSCHAU

DO 19. Mai JAUSE im Café Carnuntum

DO 16. Juni TAGESAUSFLUG nach EISENSTADT

8 Uhr Abfahrt vom Hauptplatz
Vormittag Stadtführung
Nachmittag Besichtigung Schloss Esterházy
Abschluss beim Heurigen Krems
Preis € 36,00 (Autobus inkl. Führungen)

ANMELDUNG bei Leopoldine Lackner
0676/4203344 oder leopoldine.lackner@aon.at

DO 21. Juli HEURIGER SCHÖN

AUSKÜNFTE bei Obmann Peter Lackner
0676-420 33 44 oder pepo.lackner@aon.at

*Sie sind wie immer sehr herzlich zu unseren
Veranstaltungen eingeladen.*

*Wir freuen uns auch über jeden Besuch von
Senioren aus der Umgebung!*



**WIENER
STÄDTISCHE**
VERSICHERUNGSAGENTUR



Wolfgang MANN

0664 / 817 37 27

w.mann@wienerverein.org

Pensionsvorsorge
Krankenversicherung
Unfallversicherung
Haushalt- / Eigenheimversicherung
Finanzieren / Bausparen
Kfz-Versicherung / -Anmeldung
Bestattungsvorsorge
Überführungsservice

2405 Bad Deutsch Altenburg, König Stefan Gasse 12

SONDERKONDITIONEN

bei Abschluss einer Eigenheim- oder Haushaltsversicherung
„Lassen auch Sie Ihre bestehende Versicherung überprüfen!“
Terminvereinbarungen unter 0664-8173727 oder 02165-62357
Anfragen zu Angeboten unter w.mann@wienerverein.org

GÄSTEZIMMER

IN BAD DEUTSCH-ALTENBURG



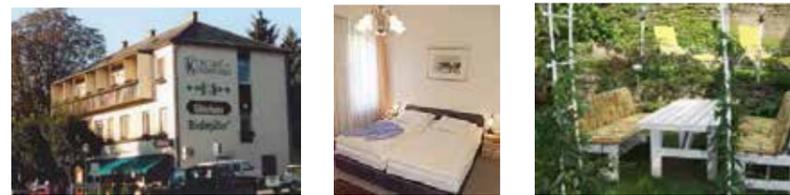
KURZENTRUM LUDWIGSTORFF***
Badgasse 21 02165-62617
reception@therme-carnuntum.at



PRIVATZIMMER HOFMEISTER
Badgasse 3 0676-3538927
richard_hofmeister@aon.at



FREMDENZIMMER MADLE
Badgasse 22 02165-62763
pension@madle.at



**KURKONDI TOREI
GÄSTEHAUS RIEDMÜLLER**
Badgasse 28 02165-62473
riedmueller.hotels@aon.at



PARKPENSION BICHLER-WOLFRAM
Badgasse 38 0664-4857032
parkpension_bichler@gmx.at



HOTEL GASTHOF STÖCKL*Superior**
Hauptplatz 3 02165-62337
office@gasthof-stoeckl.at



PRIVATZIMMER SCHÖN
Neustiftgasse 10 02165-62753
gaestehaus.schoengmx.at
pension-schoen.jimdo.com



PRIVATZIMMER GUTLEBER
Berggasse 9 02165-63132
annemariiegutleber@aon.at



Stand Jänner 2016
Bezahlte Anzeige

Nationalpark Donau-Auen

20-jähriges Jubiläum!



Fünf tierische Botschafter führen durch das Jubiläumsjahr mit zahlreichen Veranstaltungen und speziellen Angeboten.

Seit mittlerweile 20 Jahren schützt der Nationalpark Donau-Auen die letzte große zusammenhängende Au-Landschaft Mitteleuropas. Stellvertretend für viele weitere Tiere und Pflanzen des Nationalparks begleiten fünf spezielle Wesen durch das Jubiläumsjahr 2016. Denn sie alle haben von der Gründung des Schutzgebiets profitiert - durch Gewässeranbindungen, Uferrückbauten, Außer-Nutzung-Stellung des Waldes, Gebietsberuhigung und Fördermaßnahmen oder Artenschutzprogramme und Öffentlichkeitsarbeit.



Europäische Sumpfschildkröte - Flussregenpfeifer - Seeadler - Hirschkäfer - Nase

Foto: Die fünf tierischen Botschafter / Archiv Nationalpark Donau-Auen & schlossORTH Nationalpark-Zentrum / Kudich

BENÖTIGEN SIE INFORMATIONEN? Wegekarten und Folder sind im **schlossORTH Nationalpark-Zentrum** verfügbar, Beratung inkludiert. Über das Buchungsservice können vor Ort geführte Nationalpark-Touren vereinbart werden. Der Shop bietet ein umfassendes Sortiment an Fachliteratur und Souvenirs. Snacks und Erfrischungen sind im Foyer erhältlich, im Turnierhof lässt es sich trefflich rasten.



21. März - 30. September
täglich 9 - 18 Uhr

1. Oktober - 1. November
täglich 9 - 17 Uhr

Tel. 02212-3555
schlossorth@donauauen.at



Diese Folder erhalten Sie auch im GEMEINDEAMT BAD DEUTSCH-ALTENBURG:

„Wandern im Nationalpark Donau-Auen“ „Nationalpark Donau-Auen Programm 2016“

Das Kurzentrum Ludwigstorff



NEU: LIVEMUSIK mit Heidi von Orth

Live-Musik im Thermencafé

Immer Mittwoch 8.6.2016 / 29.6.2016 / 6.7.2016 / 20.7.2016 und 27.7.2016 jeweils um 19h30

Schlager & Volksmusik von der Polka bis zum Rock'n Roll.

Singen Sie mit, hören Sie zu, tanzen Sie mit!

Tanzabende im Thermen Café

Jeweils am Samstag, 19h30 – 22h

Dem Wunsch vieler tanzbegeisterter Gäste folgend, finden die traditionellen Tanzabende des Kurzentrums im Thermen Café statt. Wir dürfen um Ihre Tischreservierung ersuchen.



Hallenbad, Sauna, Salzgrotte, Solarium

Das öffentlich zugängliche Hallenbad (32°) ist **täglich** ab 8h bis 21h30 geöffnet. Ebenfalls **täglich** ab 15h (bis 21h) geöffnet ist der **Sauna- und Wellnessbereich** mit der integrierten **Salzgrotte**.

Tages-, Halbjahres-, oder Jahreskarten erhalten Sie an der Hotel Reception. Ganztägig geöffnet ist auch das **Solarium**.

Unmittelbar beim Sauna- und Wellnessbereich liegt der Massage-Bereich (Privatmassagen).



Restaurant Kaiserbad

Das Restaurant Kaiserbad mit seiner kaiserlichen Küche ist täglich ab 7h durchgehend geöffnet. Frühstücksbuffet zu 8,- und Mittags-/Abendmenu zu 13,- (jeweils 3 Menüs zur Auswahl).

A-la-Carte Speisen ganztägig.

Ab 8h geöffnet ist das **Thermen Café**, mit der wohl schönsten Bar Ost-Österreichs. **Auch Hochzeits- oder Geburtstagsfeiern organisiert das Kurzentrum gerne für Sie.**



Friseur/Fußpflege/Kosmetik im Haus

Im Haus befinden sich ein Friseur, Fußpflege und Kosmetik. Mo bis Sa oder nach telefonischer Vereinbarung. Informationen erhalten Sie an der Hotel Reception.

Ambulante Therapien/Massagen

Ambulante Therapien mittels **bewilligtem Verordnungsschein** können wochentags jederzeit angemeldet werden. Das Kurzentrum verfügt über Verträge mit allen Kassen.

Private Massagen (15h45 bis 20h) gegen Voranmeldung bucht man direkt an der Hotel Reception.

Informieren Sie sich an der Hotel Reception.
Besuchen Sie das Kurzentrum auch auf seiner homepage

www.therme-carnuntum.at



 Kurzentrum Ludwigstorff ***

Bezahlte Anzeige



Wochenend- / Feiertagsdienste



APOTHEKEN

JUNI

04. / 05.	Kittsee	Hauptplatz 5	02143/2314
11. / 12. / 18. / 19.	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstraße 11	02165/63764
25. / 26.	Hainburg	Hauptplatz 17	02165/62634

JULI

02. / 03. / 30. / 31.	Kittsee	Hauptplatz 5	02143/2314
09. / 10. / 23. / 24.	Hainburg	Hauptplatz 17	02165/62634
16. / 17.	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstraße 11	02165/63764

ÄRZTE

MOBILE ARZTSUCHE unter www.141.at

JUNI

04. / 05. / 12.	Dr. Paula Schmied	02163/2662, 2404 Petronell Hauptstraße 6
11.	Dr. Oskar Gurreesch	02164/2488, 2471 Rohrau Joseph-Haydn-Platz 1
18.	Dr. Thomas Foff	02165/62915, 2410 Hainburg Zehetnergasse 1
19.	Dr. Alexandra Foff	02165/62915, 2410 Hainburg Zehetnergasse 1
25. / 26.	Dr. Bernhard Fiebiger	02165/62171 2410 Hainburg Hauptplatz 13

JULI

02. / 03.	 Dr. Natascha Langmann	02165/62510, 2405 Bad D.-Altenburg Sulzgasse 2
09. / 10.	Dr. Oskar Gurreesch	02164/2488, 2471 Rohrau Joseph-Haydn-Platz 1
16. / 17.	Dr. Bernhard Fiebiger	02165/62171 2410 Hainburg Hauptplatz 13
23. / 24.	Dr. Thomas Foff	02165/62915, 2410 Hainburg Zehetnergasse 1
30. / 31.	Dr. Günter Math	02145/2201, 2471 Prellenkirchen Neustiftgasse 26

URLAUB der Ordination Dr. LANGMANN
Montag 11. bis Dienstag 26. Juli 2016

NEUERUNG in der Ordination von Frau DDr. Wittmann-Grabherr
Jeden Dienstag von 9 bis 13 Uhr wird Herr Dr. Marco MEYTHALER ordinieren!

MUTTER-ELTERN-BERATUNG im Gemeindeamt, 1. Stock
ACHTUNG Terminänderungen wegen Pensionierung von Herrn Dr. Proksch!
Jeden 4. MONTAG im Monat um 10,30 Uhr
27. Juni & 25. Juli 2016 mit Frau Dr. Doris HEU

Veranstaltungen Juni und Juli 2016

TAG DER OFFENEN GARTENTÜR	Samstag 04.06.	10,00 – 17 Uhr	Korn gasse 8 / Dr. Sommerweg 10 / Wienerstraße 4
RÖMERFESTIVAL	Samstag 04.06.	ab 10,00 Uhr	Freilichtmuseum Petronell-Carnuntum / Amphitheater & Museum Carnuntinum Bad Deutsch-Altenburg
RÖMERFESTIVAL	Sonntag 05.06.	ab 10,00 Uhr	Freilichtmuseum Petronell-Carnuntum / Amphitheater & Museum Carnuntinum Bad Deutsch-Altenburg
KURKONZERT Weana & Yankee Wien	Sonntag 05.06.	15,00 Uhr	Thermen Platz vor dem Thermen Cafe´
RÖMERFESTIVAL	Samstag 11.06.	ab 10,00 Uhr	Freilichtmuseum Petronell-Carnuntum / Amphitheater & Museum Carnuntinum Bad Deutsch-Altenburg
TURNIER ZUR SONNENWENDE	Samstag 11.06.	18,00 Uhr	Stockschützenplatz
RÖMERFESTIVAL	Sonntag 12.06.	ab 10,00 Uhr	Freilichtmuseum Petronell-Carnuntum / Amphitheater & Museum Carnuntinum Bad Deutsch-Altenburg
BUCHPRÄSENTATION MIT MUSIKBEGLEITUNG Hainburger Autorenrunde	Freitag 17.06.	19,00 Uhr	Festsaal Gemeindeamt mit kleinem Buffet/freie Spende
KURKONZERT Böhmis che Dorf musi Nickelsdorf	Sonntag 19.06.	15,00 Uhr	Thermen Platz vor dem Thermen Cafe´
GEMEINDEKIRTAG mit PLAYLIFE	Samstag 25.06.	18,00 Uhr	Gemeindepark
ABSCHLUSSFEST Treffpunkt Verein	Sonntag 26.06.	15,00 – 17,00 Uhr	Mühlgarten
KURKONZERT Horavanka Prellenkirchen	Sonntag 03.07.	15,00 Uhr	Thermen Platz vor dem Thermen Cafe´
KURKONZERT Musikverein Prellenkirchen	Sonntag 17.07.	15,00 Uhr	Thermen Platz vor dem Thermen Cafe
FEUERWEHRFEST FR/Talentfrei – SA/Fellows	Freitag 29.07. – Sonntag 31.07.		Feuerwehrhaus / FR ab 19 / SA ab 10 / SO 10 bis 15 Uhr
TREFFPUNKT VEREIN für die Familie bis 13. Juni	am 1./2./3. Montag	16,00 – 17,00 Uhr	Gemeindeamt, Park oder mobil
KINDER-IMPRO-THEATER (Treffpunkt Verein) bis 20. Juni	Jeden 2. Montag	16,00 – 17,00 Uhr	Gemeindeamt / Termine auf unserer Homepage
LIVEMUSIK mit Heidi von Orth	MI 8.6. / 29.6. / 6.7. / 20.7.	19,30 Uhr	NEU: Thermen Cafe´ im Kurzentrum Ludwigstorf
TANZKURS für SENIOREN	Jeden Freitag	16,00 Uhr	Turnsaal im Kurzentrum Ludwigstorf / € 4,-- pro Person
TANZABEND	Jeden Samstag	19,30 – 22,00 Uhr	NEU: Thermen Cafe´ im Kurzentrum Ludwigstorf
NORDIC WALKING geführt	Montag – Donnerstag tgl.	10 – 11 Uhr	Kurzentrum Ludwigstorf
GESUNDHEITSGYMNASTIK ab 20. Juni	Jeden Montag	14,00 – 15,00 Uhr und 17,45 – 18,45 Uhr	Turnsaal Volksschule Neustiftgasse Info unter 0664-73700984 Frau Lore Horvath
WIRBELSÄULENTRAINING ab 29. Juni	Jeden Mittwoch	18,30 – 19,30 Uhr	Turnsaal Volksschule Neustiftgasse Info unter 0676-9400185 Frau Sylvia Wertanek
FLOHMARKT	Jeden Sonntag	8,00 – 12,00 Uhr	Sportplatz / Info bei Christa Windholz 0650-8260062

Alle Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.bad-deutsch-altenburg.gv.at



WIR BEDANKEN UNS BEI DEN SPONSOREN UNSERER KURKONZERTREIHE!

TEGMEN BAU GmbH
www.tegmen-bau.at office@tegmen-bau.at



pb Pittel+Brausewetter
www.pittel.at

VERSICHERUNGSBÜRO HEINE & POHNETAL
Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten

dieLandschaftsplaner.at Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.
Raumplanung – UVE – Freiraumgestaltung – Golfplatzdesign



Herret tomaten
www.herret.at

Aus´steckt is´ von Juni bis Juli 2016

27.05. - 02.06. Familie **SCHÖN** (0676-5754772)
03.06. - 09.06. Familie **PERGER** (0650-5275011)
10.06. - 16.06. Familie **KREMS** (0699-11394074)
17.06. - 23.06. Familie **WALTER** (02165-64208)
24.06. - 30.06. Familie **SCHÖN** (0676-5754772)

01.07. - 07.07. Familie **PERGER** (0650-5275011)
08.07. - 14.07. Familie **KREMS** (0699-11394074)
15.07. - 21.07. Familie **SCHÖN** (0676-5754772)
22.07. - 28.07. Familie **PERGER** (0650-5275011)
29.07. - 04.08. Familie **KREMS** (0699-11394074)

Auflösung Fehlersuchbild

